Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Cere lib j & 7 iij disse kruter solt
gewinnen mitten in de meye vnde
solt sie cleine stossen vnd schude daz o-
lay dar uber vnd sude es eine gude
walle vnd las es dan stan v dage od'
vij vnd sude es dan aber me vnd drüc-
ke es dorch ein tüch vnd thu dan daz
wahs dar in die botter vnd daz lozber
olay vnd daz peklin vnd daz bissam
olay vnd setze es uber den hart vnd
laz es dan ein wenig siedan vnd be-
sucha daz ez zu hart noch zu dune war-
de vnd thu sie von dem fure vnd laz sie
kalten dan so sie hart lecht wil' war-
den so stosse disse stucke gluchs besun-
der so iij mastix olibai Cinciber pip
nigri piritri Euforbij vnd tempir daz vn-
der die salbe vnd thu sie dan gehalte
Aber disse salbe ist gut voz daz parlay
vnd vor allerley suchte von kalten vnd
die dan viertagigen ritten hant die
salbe sich dan ruch grat da mit

Vrz getu dyalthea hat den name
von ybisch würtzeln Calausticon
daz sie hitzig machet vnd daz gesucht
dribet von de libe Calausticon dz ist
geweichet vnd gelindet den geswol-
ley sint vnd entswillet der lip vn die
wunden die geswollen sint vnd weichet
alle adern die verhartiret sint vnd ver-
dorben Vrym Euisti Radicis ist ybisch
wurtzeln lib ij Gelb limi ist limsamen
Fenü grü ist Sibe gezit same dr lib j
vnd stoss es clein vnd gus dar uber vij
lit wassers vnd laz daz stan iiij dage
Am dem vierden dage Vzy es gar
vß vnd setze es uber daz fure vnd sude
es biz es dicke wirt vnd dan thu ein-
wenig warmes wassar dar zu in vnd
mische daz in die salbe vnd schude es
dorch ein sacke vnd ringe es daz dorch
daz es wol dicke lecht werde vn nim
dz baum olay iiij lib Dutri may lib ij
Terpetin 7 ij die drü zerlaz uff de
fure vnder einander vnd sihe es dan
dorch ein duch vnd nim daz sulfur von
Gumij edē vnd vo Colofonia vnd thu es

Dar in vnd nim Galbanu vnd zer-
laz dan in gütem wime vnd thu ez daz
vnder vnd thu ygliches dar in als da
voz geschrib stat vnd mische es alles
vnder einander mit einer spatelin

Vrz gentu dialthea biz es erhaltet
macha also Vrym lb fenu gre-
cu j lb limsame vnd ybisch würtzeln
ij lib zwibolen od' marzwibolen j marg
Etosi es alles vnder einander vn sude
es in vij lib wassers als lange biz daz
wassar bij ingesudet dan so drücke es
mit heissem wassar dorch ein sacke So
nim des hasses ij lib vnd sude es in vier
pfund baum olayes vnd nim dan j lb wahs
vnd wan daz wahs zergage ist So nim
dan tanblattern bache Galbani Gumij
edē igliches iiij lot Colofonia pesme
dn lib s dar nach laz es mit einander
zergen vff dem fure vnd sihe es dorch
ein duche Die ist zü der kalte bruste
gut vnd allen sichtagen des heubtes
vnd zu allen siechtagen die von kalte
komen Die ist auch zü den wunden
güt vnd geswulste

Vrz gentu Agrippa bedudet der
Judan konig der da heisit Agrip-
pa der sie gebruchte vnd ist gut vor
die wasser suchte vnd ist gut vür alle
geswulste an dez menschen libe vnd
sunderlichen zu dem harne vnd gesal-
bet den buch so lapert ez Vrym Tri-
onie ist dab wörtz j lib Squille ist mer
zwibolen lib s Vreos ist wisse lilien wurt-
zeln 7 iij Radicis silicis ist sarn wurtzeln
7 ij Radicis Chuli ist attich wurtzeln 7 ij
Vrym die wurtzelen als hie vorge-
schrib stat vnd wasche sie schone vnd
stoss in einem mossel stene vnd lege
sie i iij lib olay lenissi ij tage An de
dritte dage so sude es bij de fure
biz es dicke lecht wirt vnd sihe es
dan dorch ein sacke vnd setze es wid
vber daz fure vnd thu 7 vo wahs daz
in vnd laz es vnd einander siedan bi
dem fure vnd laz es dan erkaltten